

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 3. Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Der Nordwesten Tirols, sowie der Raum Zillertal, Kufstein, Kitzbühel erhielten von Mittwoch auf Donnerstag 5 - 15 cm Neuschnee. In den übrigen Gebieten beträgt der Neuschneezuwachs strichweise bis 5 cm. Laut Wetterwarte halten vor allem in den Nordstaulagen die Schneefälle an. Bei mäßigen Nord- bis Nordwestwinden wird es in allen Höhenlagen kälter.

Aufgrund des Schneesuwachses besteht derzeit nur für die Verkehrswege der Seitentäler des Außerferns eine örtlich geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten haben die ausgeprägte Schwimmschneeschicht und die vermehrten Tribschneeansammlungen örtlich zu einer mäßigen bis erheblichen Schneebrettgefahr geführt. Diese beschränkt sich vorwiegend auf steile Schattenhänge sowie gratnahe Steilhänge und Rinnen. Weiters ist bei Gletschertouren die ungenügende Spaltenüberdeckung zu beachten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, 4. Jänner ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR